

15.17.3.92

Diese bedeutende Quelle enthält einen vollständigen, sämtliche Sonn- und Festtage umfassenden Jahrgang von Kantatentexten. Autor des 1701 in Leipzig veröffentlichten Zyklus ist der schlesische Dichter Johann Neunhertz (1653–1737), „der für die Leipziger Kirchenmusik bereits vor Bach und Kuhnau bedeutsam gewesen ist“.²³ Im Titel wird explizit der Name von Johann Schelle genannt, der sich vorgenommen hatte, die Texte von Neunhertz zu vertonen und in Leipzig aufzuführen: „verfertigt von M. Johann Neunhertz und zu Leipzig *musiciret* durch Johann Schellen Anno Chr. 1701.“ Format: 13,5×7,8 cm, Umfang: 192 Seiten (siehe Abb. 1–2).

Inhalt:

Domin. I. Adventus. Die dem einziehenden Sions-Könige gemachte Bahn

Dictum: Machet Bahn/ machet Bahn/ räumt die Steine auff (Esa. LXII.10.11)²⁴

Fer. I. Nativit. Christi. Die grosse Freude über dem Mensch gebohrnen Sohn GOTTes

Dictum: Für dir wird man sich freuen (Esa. IX.3.6)

Fer. II. Nat. Die S. Stephani. Die Verfolgung der Zeugen JESU Christi

Dictum: Wer will uns scheiden von der Liebe GOTTes! (Rom. VIII.35.36)

Fer. III. Nat. die S. Joh. Evang. Das Leiden und Sterben um Christi willen

Dictum: Das ist je gewißlich wahr (2.Tim. II. 11. 12)

Domin. post Nativit. Chr. Der Eckstein und Stein des Anstossens

Dictum: Den Ungläubigen ist der Stein (I. Petr. II. 7. 8)

Festo Circumcisionis Christi. Christi leibliche und der Christen geistliche Beschneidung

Dictum: Ihr seid beschnitten mit der Beschneidung ohne Hände (Col. II. 11. 12)

Domin. post. Circumcisionem. Das klägliche und doch tröstliche Exilium

Dictum: Wer um das Gesetz eivert und den Bund halten will (I Maccab. II. 27. 28)

Festo Epiphan. Die Geschencke der Weisen

Dictum: Die Könige am Meer und in den Insulen werden Geschencke bringen (Psal. LXXII. 10. 11)

Domin. I. post Epiphan. Der gesuchte und auch gefundene JESUS

Dictum: Ich will aufstehen/ und in der Stadt umgehen (Cantic. III. 4)

Domin. II. post Epiphan. Das in Freuden-Wein verwandelte Thränen-Wasser

Dictum: Nach dem Ungewitter lässestu die Sonne wieder scheinen (Tob. III. 23)

²³ Siehe M. Petzoldt, „*Texte zur Leipziger Kirchen-Music*“: *Zum Verständnis der Kantatentexte Johann Sebastian Bachs*, Wiesbaden 1993, S. 18f.

²⁴ Die Dichtungen zeigen einen einheitlichen Aufbau: „Dictum“, „Evangelium“, „Suspirium“ und „Canticum“. Wegen des großen Umfangs dieses Jahrgangs ist es hier nicht möglich, eine detaillierte Beschreibung jeder einzelnen Kantate zu liefern.